

Internationaler Hufbeschlagswettbewerb

in Altbüron, Schweiz, 22. - 23. August 2009

ein Bericht von Hannes Hofer

Am 22. und 23. August fand in Altbüron im Luzerner Hinterland ein internationaler Hufschmiedewettbewerb mit 17 Hufschmieden aus Deutschland, **Österreich** und der Schweiz statt. Österreich stellte neben Siegfried Dauner (CH) mit **Wilfried Wallner** aus Stadl-Paura auch einen Wertungsrichter. **Hannes Wildbichler, Michael Gnauer, Manuel Madlencnik** und **Hannes Hofer** starteten als Kandidaten für Österreich.

Austragungsort war die „To be Ranch“, eine kleine familiäre Westernanlage, deren Besitzer Fredi Hess auch Hufschmied ist. Im Rahmen des Ranchfestes waren wir Hufschmiede die Hauptattraktion.

Die Schweizer sind nicht nur für ihre Uhren und den Käse bekannt, sondern auch für ihre Hufschmiede; eigene Ranglisten, internationale Bewerbe, 20 - 25 Wettbewerbsschmiede, eigene Sponsoren, Trainingscamps, uvm. Ihre 4 Besten kamen frisch von der Weltmeisterschaft und zeigten uns stolz ihre Fotos.

NA JA, wir Österreicher kamen nicht gerade übertrainiert mit einer handvoll geschmiedeter Eisen.

Schließlich ist im Sommer Hochsaison und eine Woche Urlaub mit der Familie ist uns auch wichtig! Zudem war es mein erster Wettbewerb in diesem Jahr und dementsprechend niedrig waren meine Erwartungen.

Mit diesen Voraussetzungen starteten wir in die Bewerbe Mustereisen, Adlerauge und Überraschungseisen. Die 4 Besten aus den 3 Bewerben durften sich im Finale beim Beschlagen messen. Ein Kreativbewerb, außer Wertung, rundete das Programm ab.

Gleich vorweg: Es lief besser als erwartet!

Michael Gnauer, einziger Hufschmiedeanwärter im Feld musste sich mit den Profis messen. Mit 10 Minuten mehr Zeit musste er die gleichen Aufgaben schmieden wie wir! Aluminiumeisen für Pferde die beim Auffußen kippen, Zehengewichtseisen, Adlerauge, Kaltbluteisen 12mm dick. Sein **14. Gesamtplatz** kam überraschend und fand viel Beachtung.

Manuel Madlencnik und **Hannes Wildbichler** waren stets im Mittelfeld zu finden und erreichten den **11. bzw. 13. Gesamtrang**.

Ich, **Hannes Hofer**, erreichte bei den Mustereisen den **vierten Platz** und wurde als bester Nicht-Schweizer **sechster** in der Endwertung. Eine falsch platzierte Seitenkappe kostete mir einen Platz unter den Top 4. Angesichts meiner Erwartungen war ich hochzufrieden.

Wieder haben wir viel gelernt, Kontakte geknüpft und freuen uns schon auf die nächsten Bewerbe.

Hannes Hofer